

Prüfung von Submissionsdossiers

Externe Syntheseprüfungen

Bei der Erstellung von Submissionsunterlagen können sich aus verschiedenen Gründen Widersprüche und Fehler einschleichen. Deshalb ist es gerade vor der Publikation sinnvoll, das gesamte Dossier durch eine unabhängige und externe Prüfstelle lesen und kommentieren zu lassen.

Dabei wird das Dossier aus einer anderen Perspektive geprüft und auf die wesentlichen Chancen und Risiken hingewiesen. Das Vorgehen reduziert damit nicht nur die Risiken im Vergabeverfahren, sondern auch während der Bauausführung. Im Fokus steht dabei immer der Projekterfolg, wofür wir unsere Kompetenzen im Baumanagement und dem Baurecht einsetzen.

Aus Gründen der Diskretion zu den uns im Rahmen der Mandate anvertrauten Unterlagen, können wir an dieser Stelle nicht konkreter auf die Projekte eingehen und bitten um Verständnis.

Prüfung Submissionsdossiers



- Festlegung der Prüffristen
- Eingang der Unterlagen
- Erste Sichtung und Vollständigkeitsprüfung
- Startsitung (Briefing)



- Überprüfung der gesamten Ausschreibungsunterlagen
 - Prüfung der Vergabekriterien
 - Juristische Vertragsprüfung mit Prüfung auf inhaltliche Widersprüche und Kongruenz
 - Plausibilisierung der Baumethoden, Bauabläufe und Rahmenbedingungen
 - Plausibilisierung der Hauptmengen und der Leistungsbeschreibung
 - Identifikation von Chancen und Risiken



- Erstellung und Abgabe des Syntheseberichts
- Präsentation der wichtigsten Erkenntnisse
- Abschluss der Prüfung (Debriefing)



- Beratung und Unterstützung der Projektleitung
- Begleitung der Anpassungen und weitere Reviews
- Mögliche Begleitung bei Beurteilung der Angebote

Zeitraum: 2020 - 2060

Ansprechpartner

Markus Marro, +41 58 451 63 92 | +41 79 948 31 02

Erbrachte Leistungen

- SIA Projektphasen: 41